

MERKBLATT MOBILE PROGRAMMARBEIT 2006

Für die Mobile Programmarbeit stehen Fahrzeuge mit unterschiedlicher Ausstattung zur Verfügung:

- ⇒ 4 Sportmobile mit Standorten Erlangen, München, Regensburg, Würzburg
- ⇒ 1 Skatemobil mit Standort Würzburg (Mobile Skate-Rampen, Skateboards und Schutzausrüstung)
- ⇒ 1 Zirkusmobil mit Standort Regensburg (Zirkuszelt ca. 8m im Ø; Seilanlage, Jonglage, Rola-Bola, etc.)
- ⇒ 1 Streetsoccer-Anlage mit Standort Erlangen (ca. 8m auf 12m)

Antragsberechtigt sind Sportvereine, die Gliederungen des BLSV sowie Institutionen (Kirchen, Schulen, caritative Verbände, u.a.), die in Kooperation mit ortsansässigen Sportvereinen eine integrative Veranstaltung durchführen möchten.

Skatemobil, Zirkusmobil und Streetsocceranlage sind nur eingeschränkt verfügbar.

1. VORAUSSETZUNG:

Der Einsatz eines Fahrzeuges der Mobilien Programmarbeit wird nur dann gewährt, wenn durch die Veranstaltung eine Begegnung zwischen Aussiedlern und / oder Zuwanderern in Kooperation mit ortsansässigen Sportvereinen initiiert wird.

2. BEANTRAGUNG:

Der Antrag auf Einsatz eines Fahrzeuges der Mobilien Programmarbeit kann beim zuständigen Regionalbüro angefordert oder von der Internetseite geladen werden.

Der Antrag erläutert die Intentionen der Veranstaltung, den Umfang sowie den geplanten Programmablauf. Die Zusage auf Einsatz eines Fahrzeuges der Mobilien Programmarbeit erfolgt schriftlich.

3. KOSTEN:

Der Einsatz der Fahrzeuge der Mobilien Programmarbeit erfolgt kostenlos, sofern *folgende Bedingungen* eingehalten werden:

- ⇒ Die Einsatzdauer beträgt nicht mehr als vier Stunden, außer bei Großveranstaltungen. Wird ein längerer Einsatz gewünscht, sind die Kosten für die Betreuer vom Veranstalter zu tragen (10 € pro Stunde und Betreuer).
- ⇒ Der Veranstalter stellt die im Antrag zugesagten Helfer zur Verfügung.
- ⇒ Das Ausfallen eines Einsatzes (Ausnahme wetterbedingt) wird nicht oder zu spät (mind. 24 Stunden vorher) beim zuständigen Regionalbüro angezeigt, dann sind die dadurch entstehenden Kosten für Fahrt und Fahrer vom Antragsteller zu tragen.
















4. HAFTUNG:

Für die Dauer der Veranstaltung haftet der Veranstalter bei Diebstahl und mutwilliger Zerstörung der Gerätschaften.

5. PERSONELLE BETREUUNG:

Jedes Fahrzeug der Mobilien Programmarbeit wird in der Regel durch zwei Mitarbeiter des Programms "Integration durch Sport" betreut. Zusätzliche personelle Unterstützung durch den Veranstalter ist darüber hinaus je nach Art der Veranstaltung erforderlich.

www.sportintegration.de

Landeskoordination: Conny Baumann	Judenbühlweg 11 97082 Würzburg	  0931 / 88 27 11	 conny.baumann@sportintegration.de
Regionalkoordinationen:			
Mark Sauerborn	Donato-Polli-Strasse 2 b 91056 Erlangen	  09131 / 480890	 erlangen@sportintegration.de
Sabine Hestermann Otmar Frenzl	Georg-Brauchle-Ring 93 80992 München	  089 / 15702-330	 muenchen@sportintegration.de
Andrea Finkel	Universitätsstraße 31 93053 Regensburg	  0941/943 2510	 regensburg@sportintegration.de
Dr. Ramón Quintana	Judenbühlweg 11 97082 Würzburg	  0931 / 88 27 11	 wuerzburg@sportintegration.de

An
 Programm „Integration durch Sport“
 Name:
 Straße:
 PLZ / Ort:

<h2 style="margin: 0;">Antrag 2006</h2> <h3 style="margin: 0;">Mobile Programmarbeit</h3>

Sportmobil	<input type="checkbox"/> Skatemobil
Zirkusmobil	<input type="checkbox"/> Streetsoccer-Anlage

Termin		Uhrzeit	von ____ Uhr	bis ____ Uhr	Ort	
--------	--	---------	--------------	--------------	-----	--

Adresse Veranstaltungsort	
Bezeichnung der Veranstaltung	
Veranstalter	

Ansprechpartner			
Straße:		PLZ / Ort:	
Telefon:		Mobil:	
		Fax:	
Email:		„Notfallnummer“*:	

- * Telefon-Nummer, unter der einer der Organisatoren auch kurz vor der Aktion erreichbar ist

Teilnehmerkreis / Zielgruppe	
Anzahl der Helfer vor Ort	

Aktive Mitarbeit folgender Sportvereine	
---	--

Kooperationspartner	
Aussiedler- / Ausländer- beratungsstellen	
Übergangswohnheim	

Erwartete Teilnehmerzahl gesamt (ca.)		davon Aussiedler (ca.)		davon Zuwanderer (ca.)	
--	--	------------------------	--	------------------------	--

Art der Presse- / Medienarbeit	
--------------------------------	--

Geplanter Programmablauf (kurze Beschreibung – Ausschreibung beilegen, soweit vorhanden):

ggf. weiteres Blatt anfügen

Gilt nur in gesonderten Fällen (überlange oder mehrtägige Aktionen, Zirkusworkshops, etc. in Rücksprache mit dem Regionalkoordinations); vergleiche auch Merkblatt Mobile Programmarbeit

Die in der Einsatzbestätigung eingesetzte Anzahlung wird termingerecht auf das dort angegebene Konto überwiesen und dient nur der Vergütung der Betreuer.

Ort	Datum	Unterschrift